



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER RHEINISCH – WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.31 des Dezernats 1.3 der RWTH Aachen Templergraben 55, 5100 Aachen

Nr. 259
S. 632

01. August 1986

Redaktion: E. Groteclaus
Telefon: 80 - 4040

Satzung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH)

Vom 20. Februar 1986

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 366), hat die RWTH die folgende Satzung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 18. Februar 1983 (GABl. NW. S. 84) wird wie folgt geändert:

1. In § 16 Abs. 1 Nr. 4 erhält der letzte Teilsatz folgende Fassung:

„für die Fächer ‚Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie‘, ‚Pädagogische Psychologie‘ und ‚Neurobiologische Psychologie‘ sind jeweils zwei Scheine, für die Fächer ‚Kognitionspsychologie‘ und ‚Sozialpsychologische Grundlagenvertiefung‘ ist jeweils ein Schein zu erbringen;“

2. In § 17 Abs. 2 Nr. 2 wird nach Buchstabe b angefügt:

„c) Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie,“.

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1984 in Kraft. Sie wird im Gemeinsamen Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht und in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH bekanntgegeben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fachabteilung für Philosophisch-Historische Wissenschaften vom 20. 6. 1984, der Philosophischen Fakultät vom 4. 7. 1984 und des Senats der RWTH vom 22. 11. 1984 sowie der Genehmigung des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30. 1. 1986 – II B 3-8140.31.

Aachen, den 20. Februar 1986

Der Rektor
der RWTH Aachen
In Vertretung
Prof. Dr. R. Schulten
Prorektor